

Kartengestaltung: Bolvig Kort Grafik 2018 ©. Enthält Daten von Geodatastyrelsen, Danmark
1:200.000, Februar 2018.

Fotografen: Ole Blume, Niels Fabæk, Brita Andersen, Monica Kynde Hvas, Christian Mortensen,
Ivan Andersen, Helle Kamp,
Hans Jørgen Hansen, Helle Holm, Vilsted Kirke ©, Kirsten Schøler, Flemming Stentoft, Jens
Kristian Lynderup, Jan Bjerglund,
Henning Kristensen, Henriette Ørsø Kviesgaard, Aksel Rauff, Knud Gaarn-Larsen, Gitte Volsmann.
Grafische Gestaltung: Lise Glindvad · Inhalt: Pastoren des Bistums Viborg und Mette Wessel Fyhn.

VIBORG STIFT- DAS BISTUM VIBORG

PILGER IM BISTUM VIBORG

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen.

WIR HEISSEN SIE ALS PILGER IM BISTUM VIBORG WILLKOMMEN

Wir haben hier einige der zahlreichen Möglichkeiten für Pilgerwanderungen zusammengestellt –
oder wie man auf einem Spaziergang oder einer Radtour im Bistum Viborg eine Kirche besichtigen
kann. Es gibt sowohl lange als auch kurze Routen, die zu einer oder mehreren Stunden alleine, oder
gemeinsam mit anderen anregen sollen. Das Bistum erstreckt sich über einen großen geografischen
Bereich und bietet abwechslungsreiche Landschaften und schöne Natur.

Als Pilger muss man nicht unbedingt weit gehen – die Wanderung beginnt mit dem ersten Schritt.
Man kann sich dafür entscheiden alleine zu gehen oder seine Wanderung und seine Gedanken mit
anderen zu teilen. Alle Pilger haben die spirituelle Suche nach Antworten gemeinsam – vielleicht
auf ein alltägliches Problem, auf Fragen des Lebens, vielleicht bezüglich der Wanderung mit Gott.

Die Auswahl für Pilger im Bistum Viborg

DIE LANGEN ROUTEN

Viele Routen sind so lang, dass man die Möglichkeit hat ihnen mehrere Tage zu Fuß oder auf dem
Fahrrad zu folgen. Wir präsentieren hier einen Ausschnitt dieser Routen. Im Internet und bei dem
örtlichen Touristbüro kann man sich ebenfalls über die vielen regionalen und nationalen
Fahrradrouten informieren, die zahlreiche Möglichkeiten aufzeigen unterwegs sowohl die
Landschaft zu erforschen und auch Kirchen zu besichtigen.

In dieser Broschüre haben wir einen Startpunkt für jede Route markiert, aber man kann
selbstverständlich selber entscheiden, wie man seine Route zurechtlegt. Finden Sie selber die vielen
Karten und Broschüren über die Routen im Internet und informieren sich über die interessanten
Möglichkeiten für eine vielversprechende Pilgerwanderung.

Wander- und Fahrradrouten im Bistum Viborg, auf denen man unterwegs eine Kirche besichtigen
kann.

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Wir haben uns hier in der Übersicht dafür entschieden eine Auswahl von Wanderrouten zu
präsentieren, auf denen man unterwegs eine Kirche besuchen kann. Nicht alle Kirchen liegen direkt
auf den vorgeschlagenen Routen, sondern auf einem kleinen Abstecher. Auf den angegebenen
Websites kann man Broschüren und Karten über die einzelnen Routen finden.

Weitere Informationen über die einzelnen Kirchen, deren Adressen und Öffnungszeiten finden Sie auf den Websites der jeweiligen Kirchen.

Die vorgestellten Routen sind so weit wie möglich gekennzeichnet.

SO LESEN SIE DIE ÜBERSICHT

Die Symbole zeigen an wo man Wandern, Radfahren oder Reiten kann. Jede Route hat eine Nummer, die gleichzeitig auf der Karte am Startpunkt der Route angegeben ist. Einige Routen haben viele mögliche Startpunkte, über die man sich in den lokalen Broschüren auf die wir hinweisen informieren kann. Hier kann man ebenfalls erfahren, ob eine Route für Personen mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit geeignet ist, oder ob sie in den feuchten Monaten schwierig zu begehen ist.

Radfahren

Reiten

Kirchen

Die Kirchen mit einer Nummer werden in dieser Broschüre beschrieben

Fl.: Es stehen mehrere Pfade zur Auswahl

Wanderoute auf dem Ochsenweg

Fahrradroute auf dem Ochsenweg

Die dänische Klosteroute

LIEBE PILGER, WANDERER UND RADFAHRER!

Willkommen im Bistum Viborg!

– auf dem Ochsenweg, der Klosteroute oder auf einer der anderen unserer Wanderwege.

Wir freuen uns ein Stück Ihres Lebenswegs teilen zu dürfen, und Ihnen einige unserer schönen Kirchen und Landschaften präsentieren zu können.

Ich habe mir meine besten Gedanken ergangen. Und ich kenne keinen Gedanken, der so belastend ist, dass man ihn nicht weggehen kann. (Søren Kierkegaard)

Eine Pilgerwanderung drosselt unser Tempo. Sie öffnet unsere Sinne für die Schönheit des Lebens und lässt unsere Gedanken reifen.

Ich wünsche Ihnen eine anregende und lehrreiche Wanderung!

Wir sehen uns in Viborg

Henrik Stubkjær, Bischoff

WILLKOMMEN IM BISTUM VIBORG

Auf dieser Übersichtskarte präsentieren wir eine kleine Auswahl der vielen Kirchen, die Sie im Bistum Viborg besichtigen können. Die Auswahl der Kirchen war davon abhängig, ob sie in der Nähe eines Wanderweges liegen. In der Tabelle auf der Seite mit der Karte finden Sie darüber hinaus eine breite Auswahl an Wanderrouten, auf denen man unterwegs Kirchen besuchen kann. Wir hoffen Ihnen mit diesem Material einige der vielen Möglichkeiten für kürzere oder längere Pilgerwanderungen im Bistum Viborg präsentieren zu können – oder wie man den Besuch in einer Kirche mit einem Spaziergang kombinieren kann.

Möchten Sie eine Pilgerwanderung machen, dann haben wir in dieser Broschüre einige Pilgersprüche zusammengestellt, die hervorragend als Gedankengut für unterwegs geeignet sind. Auf der Website www.viborgstift.dk/pilgrim haben wir außerdem ergänzendes Material gesammelt – Sprüche zum Wandern, Textausschnitte und Psalmen, von denen wir hoffen, dass sie Ihnen als Anregung zu einer Pilgerwanderung von Nutzen sein können.

DIE BEDEUTUNG EINER PILGERWANDERUNG

Eine Pilgerwanderung ist sowohl eine innere, als auch eine äußere Reise. Der Pilger bewegt seine Füße, und wird sich während seiner Reise der Bedürfnisse und Begrenzungen des Körpers bewusst.

Ein gemeinsamer Wunsch aller Pilger ist es neue Erfahrungen zu sammeln. Wir bewegen uns, um eine Pause vom Alltag einzulegen, neue Einsichten zu gewinnen, unsere Augen für Gottes Gegenwart in unserem Leben zu öffnen. Eine innere Reise, wenn man so will, die mit dem ersten Schritt beginnt. Sie kann unter einer Stunde dauern oder mehr als einen Monat. Die Wanderung wird zu einer Pilgerwanderung, wenn man nach Antworten sucht.

Viele kombinieren ihre Wanderung mit kulturhistorischem Interesse und besichtigen unterwegs Klöster, Kirchen und besondere historische Orte. Wir hoffen, dass Sie mit Hilfe dieses Materials Anregungen für Ihre eigene Pilgerwanderung finden werden – alleine oder gemeinsam mit anderen.

WOLLEN SIE MEHR ERFAHREN?

In der Facebook-Gruppe „Pilgrim Viborg Stift – ein Forum für Wanderung, Stille und Meditation“ können Sie den Pilgeraktivitäten im Bistum laufend folgen. Auf der Website www.viborgstift.dk haben wir zusätzlich zu Neuigkeiten und Anregungen auch Informationen über die zahlreichen Pilgervereine in Dänemark und im Norden zusammengestellt, die das ganze Jahr hindurch viele Veranstaltungen arrangieren.

DER DOM ZU VIBORG

Die Domkirche in Viborg hat eine lange und turbulente Geschichte hinter sich. Jahrhunderte mit Bränden und Wiederaufbau zerstörten die Kirche, die ihre verfallenen Gebäude 1862 schließen musste. Durch einen neuen, großen Umbau wollte man die ursprüngliche Kirche wiederherstellen. Rücksichtslos raubte man dem Gebäude fast seine gesamte Geschichte, aber das heutige Erscheinungsbild der Kirche ist ein klares Beispiel für eine perfekte romanische Großkirche. Später sind die Kalkmalereien von Joakim Skovgaard hinzugekommen. Eine einzigartige protestantische Bildbibel, die die Kirche zu einer Touristenattraktion und zu einem Wallfahrtsort gemacht hat.

DIE VERBORGENE KIRCHE

Unter der Kirche liegt immer noch Bischoff Eskilds Krypta „Kraftkirche“ oder „Die verborgene Kirche“: der älteste romanische Raum Dänemarks.

Die Gewölbebögen ruhen auf sechs Säulen.

www.viborgdomkirke.dk

Die sieben Schlüsselwörter der Pilger.

Unter den Pilgern haben sich sieben Schlüsselwörter herausgebildet, mit Hilfe derer man verstehen kann, was es bedeutet ein Pilger zu sein:

Langsamkeit, Freiheit, Einfachheit, Sorglosigkeit, Stille, Gemeinschaft und Spiritualität. In diesem Material stellen Pastoren im Bistum Viborg ihre Auslegung dieser sieben Schlüsselwörter vor.

Die Worte bergen jedes für sich die Möglichkeit über ihre Bedeutung nachzudenken, sowohl als Pilger auf der Wanderung oder im Leben.

Stille

Viele von uns kennen das Gefühl in der Tretmühle des Lebens gefangen zu sein. Vielleicht denken wir, dass wir etwas leisten müssen um gut genug zu sein. Wir haben eine Gesellschaft geschaffen, in der die gesellschaftliche Gesundheit am Wachstum gemessen wird. Sind wir dabei uns tot zu arbeiten? Wir müssen uns etwas zurückziehen, um neue Kräfte für die Rückkehr in den Trubel des Alltags zu sammeln. Wir brauchen die heilsame Stille.

Gemeinschaft

Eine Pilgerwanderung ist eine Wanderung gemeinsam mit anderen. Die alltäglichen Unterschiede werden verwischt und verlieren ihre Bedeutung. Stattdessen teilt man alles mit seinen Weggenossen: Lebensgeschichten, Gebete, Essen, Wasser und geschundene Füße.

Freiheit

Man wandert in der Natur, weit entfernt von dem zeitlich gesteuertem Alltag und den Forderungen des Kalenders – eine innere und eine äußere Reise, auf der man Freiheit erlebt: Freiheit dahin zu gehen wo man will, und Freiheit zu denken, was einem einfällt.

Sorglosigkeit

Sorgen, Sorgen Sorgen. So kann sich das Leben als Erwachsener anfühlen. Das gehört zum Menschsein dazu. Trotzdem werden wir durch die Schlüsselwörter zur Sorglosigkeit aufgefordert, weil Sorgen alles verdunkeln können und die Freude und Freiheit blockieren können. Gönnen Sie sich daher ab und zu Zeiten, in denen Sie sich keine Sorgen machen.

Langsamkeit

Die Gesellschaft wird immer schneller und schneller, und wir machen mit. Aber gibt es nicht Bereiche in unserem Leben, die etwas anderes verdient haben? Werden wir nicht auch daran wachsen das Tempo herunterzuschrauben und es dem langsamen Wachsen des Getreides oder einer Eiche gleichzutun. Üben Sie die Langsamkeit, während Sie wandern, und fühlen was in Ihnen vorgeht, wenn das Leben sich nur darum dreht den einen Fuß vor den anderen zu setzen.

Einfachheit

Mit dem fortschreitendem Leben erlebt man die Einfachheit oft deutlicher – sie wird zu einer Erleichterung! Auf einer Pilgerwanderung ist die Einfachheit kristallklar. Man trägt das Notwendigste auf seinen Schultern: eine Befreiung vom Alltäglichen, vom Überflüssigen, vom Unnötigen, stattdessen eine Freiheit, wo sich alles was man zum Leben benötigt im Rucksack, in den Liedern, in den Menschen denen man begegnet und im Horizont befindet, der den Himmel mit der Erde verbindet.

Eine Wanderung in die Welt hinaus

Eine Pilgerwanderung ist keine Wanderung aus der Welt hinaus, sondern in die Welt hinaus. Eine Wanderung mit dem Ziel ein ganzheitlicheres Menschenleben zu leben, im Einklang mit Gott, den Mitmenschen und der Schöpfung, von der wir alle ein Teil sind.

Spiritualität

Ist wenn man sich traut sich für etwas zu öffnen, das größer ist als wir selber. Sich öffnen ohne etwas leisten zu müssen, sondern stattdessen einfach entgegenzunehmen. Wir brauchen nichts zu tun, sondern nur sein. Eine spirituelle Existenz ist ein Gespräch, das wir mit Gott führen dürfen, in dem wir alles ansprechen dürfen, was uns beschäftigt. Darum ist es auch ein Ort, an dem wir unsere Gedanken ordnen können. Spiritualität bedeutet, dass wir die Perspektive unseres Lebens vergrößern. In einer spirituellen Existenz haben wir ständig einen Wegbegleiter in unserem Leben.

KIRCHEN IM BISTUM VIBORG

Im Bistum Viborg befinden sich über 300 Kirchen, die alle einen Besuch wert sind. Zeitlich gesehen strecken sie sich von der ältesten datierten Dorfkirche des Landes in Gjellerup von 1140 bis zum neusten Kirchenbau.

Ein Besuch in den Kirchen ist gleichzeitig ein interessantes Eintauchen in die letzten tausend Jahre der religiösen und kulturellen Geschichte Dänemarks. Die künstlerischen Verzierungen der Kirchen sind abwechslungsreich und anregend. Und nicht zuletzt finden Sie in einer Kirche Raum für Besinnung und Gegenwärtigkeit – vielleicht um eine Kerze anzuzünden und die Gedanken Frieden finden zu lassen.

Möchten Sie mehr über die einzelnen Kirchen erfahren, dann finden Sie Adressen, Öffnungszeiten und Informationen über die Geschichte und die Verzierungen oft auf den Websites der jeweiligen Kirchen. Darüber hinaus finden Sie dort auch Informationen über die vielen interessanten Konzerte und kirchlichen Veranstaltungen, die täglich im ganzen Bistum stattfinden. Für alle älteren Kirchen ist das angegebene Entstehungsjahr eine ungefähre Zeitangabe.

DIE KIRCHE ZU VENØ

www.sognekirke.dk/veno

ROUTENVORSCHLAG: Wanderrouten Venø + eine Fahrradrouten (Routenlänge: 5-20 km)

Erbaut: ca. 1536

Laut des dänischen Nationalmuseums ist die Kirche zu Venø mit ihren 9,8 x 4,2 Metern Grundfläche die kleinste Kirche Dänemarks. Früher war sie noch kleiner, aber durch Umbauten wurde das Kirchenschiff etwas vergrößert und es wurde ein Waffenhaus hinzugefügt. Der Innenraum der Kirche wurde 2016 restauriert. Der Kirchenraum ist einfach und weiß gekalkt. Er bildet den Hintergrund für die erhaltenen alten Elemente, Taufbecken, Kanzel, Kalkmalereien und Pastorentafel. Neue Verzierung des Altars (Steinbild von Knud Agger).

DIE KIRCHE ZU GLYNGØRE

www.glyngorekirke.dk

ROUTENVORSCHLAG: Nautrup (17 km)

Erbaut: 1919

Die Kirche zu Glyngøre ist Sallings jüngste Kirche.

Als Glyngøre Endstation der Eisenbahnstrecke Skive-Salling wurde, entstand auf der Landspitze eine größere Bahnhofstadt, und die musste natürlich ihre eigene Kirche haben.

Die Kirche ist hell und einfach eingerichtet. Das Altarbild mit dem Motiv des Guten Hirten ist ein Werk von Peter Skovgaard

DIE KIRCHE ZU RESEN

www.rhb.dk

ROUTENVORSCHLAG: Kilen Resenborg und Hornet (14 km)

Erbaut: 1100-1200

Der ursprüngliche Teil der Kirche hat den einfachen Grundriss der älteren Kirchen, mit Altarraum und Kirchenschiff.

Der Tradition der damaligen Zeit getreu war sie mit zwei Eingängen versehen: einen für Männer und einen für Frauen.

Heute ist der Eingang der Kirche die ursprüngliche Frauentür. Vor dem Eingang wurde im späten Mittelalter ein Waffenhaus gebaut.

In den Altar der Kirche ist ein Stein mit zwei Vertiefungen eingemauert. Hierbei handelt es sich um den Reliquienbehälter des ursprünglichen katholischen Altars.

Das Taufbecken ist ebenfalls das Original aus der Entstehungszeit der Kirche.

Eine geschnitzte Holzfigur stammt aus der Zeit des Katholizismus.

Ansonsten ist die Kirche vom reichen Inventar der späteren Zeiten geprägt. Der Turm wurde 1792 errichtet.

DIE KIRCHE ZU LUNDØ

www.hdl-kirker.dk

ROUTENVORSCHLAG: Jelse Odde und Termø (mehrere

Routenlänge: 4-7 km)

Erbaut: vermutlich im 14. Jahrhundert

Auf dem Altar der Kirche steht die Kopie eines seltenen Kupferkruzifixes mit einer Christusfigur von ca. 1100-1150.

Auf der Rückseite des Kreuzes ist ein schöner Erzengel Michael als Drachentöter eingeschnitzt.

Das Original befand sich ursprünglich in der Kirche zu Lundø, wird heute jedoch im Nationalmuseum aufbewahrt.

In der Kirche hängt ebenfalls eine Madonnenfigur aus Eichenholz, die aus dem späten 15.

Jahrhundert stammt. Die Figur ist von künstlerisch hoher Qualität (5 weitere Figuren befinden sich heute im Nationalmuseum).

Darüber hinaus ist 2016 das Modell eines Limfjordkutters vom Typ „Penalhus“ aus dem Jahr 1926 im Kirchenschiff aufgehängt worden.

DIE KIRCHE ZU HEM

www.hhd-kirker.dk

ROUTENVORSCHLAG: Vestsallingpfad (25 km)

Erbaut: 1100-1200

Der Turm und das Waffenhaus der Kirche in Hem, stammen aus dem späten 14. Jahrhundert. Sie sind heute die ältesten unveränderten Gebäudekomponenten der Kirche.

Der Altarraum und das Kirchenschiff der Kirche in Hem wurden im späten Mittelalter durch neue, mit Baunischen verzierte Giebel aus Felsbrocken verlängert.

Im Zuge einer etwas groben Restaurierung im 19. Jahrhundert wurden die ursprünglichen Quadersteine der Kirche im unteren Mauerwerk gesammelt, und die Mauern mit kleinen roten Ziegelsteinen errichtet. Im Turm hängt eine der ältesten Kirchenglocken des Landes, die kurz vor dem Jahr 1200 entstanden ist. Außerhalb der Kirche steht ein Kreuz des Steinhauers Jacob Vestergaard aus Grønning. Eine weitere seiner Skulpturen stellt einen Mann und eine Frau dar, die während des Gottesdienstes auf ihrer Bank sitzen.

Der Friedhof ist eine grüne Oase, in der man Ruhe zum Nachdenken finden kann. Vor dem eigentlichen Friedhof befindet sich ein kleiner Park mit schattenspendenden Bäumen und Bänken.

DIE KIRCHE ZU RIND

www.rindsogn.dk

ROUTENVORSCHLAG: Rind und Arnborg Kirchenpfade (13 km)

Erbaut: vermutlich Mitte des 12. Jahrhunderts

Die Kirche zu Rind wurde seinerzeit in einem einfachen romanischen Baustil errichtet, vermutlich vom selben Bauleiter, der auch die Kirche in Gjellerup gebaut hat – die älteste datierte Kirche des Landes. Ursprünglich bestand die Kirche zu Rind aus Kirchenschiff und Altarraum, vermutlich von örtlichen Steinmetzen und Handwerkern unter der Aufsicht des Bauleiters gebaut. Der Turm wurde im 16. Jahrhundert angebaut. Die Kirche in Rind war ursprünglich die Mutterkirche von Herning, und erst vor gut 100 Jahren wurde Herning von der Kirchengemeinde Rind getrennt. Die Kirche zu Rind wurde 1994 einer durchgreifenden Renovierung unterzogen.

DIE KIRCHE ZU ARNBORG

www.sogn.dk/arnborg

ROUTENVORSCHLAG: Rind und Arnborg Kirchenpfade (13 km)

Erbaut: 1150-1200

Eine kleine romanische Kirche, an der seit ihrer Errichtung vor ungefähr 800 Jahren nur wenige Veränderungen vorgenommen worden sind. Die Kirche liegt wunderschön auf einem Hügel zwischen den zahlreichen Grabhügeln der Kirchengemeinde Arnborg, und nahe eines breiten Flusstals, in dem die Wasserläufe Skjern Å und Rind Å aufeinander treffen. Die Kirche ist aus Granitquadersteinen gebaut und mit einem Bleidach versehen. In der Nordmauer befinden sich immer noch die ursprünglichen kleinen Fensteröffnungen.

Zwischen Waffenhaus und Kirchenraum ist eine sehr alte eisenbeschlagene Eichentür. Romanisches Taufbecken.

Der Friedhof wird von einer tiefen Kluft geteilt, die durch einen gewaltigen Erdbeben Mitte des 19. Jahrhunderts entstanden ist, bei dem Berichten zufolge Teile des Friedhofs mit Särgen vom starken Strom des Wasserlaufs Rind Å mitgerissen worden sind.

DIE KIRCHE ZU ENGESVANG

www.engesvangkirke.dk

ROUTENVORSCHLAG: Bølling See (12 km)

Erbau: 1895-97

Ursprünglich eine Mittelalterkirche, vielleicht aus dem 13. Jahrhundert. Ihre Lage am Ochsenweg, mit seinen durcheinanderziehenden Räubern, Soldaten und Krankheiten, hat sicher dazu beigetragen, dass die Kirchengemeinde im 15. Jahrhundert ausstarb, und die Kirche verfiel. Die Steine der Kirche wurden für andere Bauarbeiten in der Gegend wiederverwendet, unter anderem für das Waffenhaus der Nachbarkirche in Kragelund. Als 1895-97 eine neue Kirche gebaut wurde, befanden sich an der Stelle noch Granitquader, von denen einige zum Bau des Altars der neuen Kirche genutzt worden sind.

Die Kirche wurde nach dem Vorbild der übrigen damaligen Kirchen im Heidegebiet gebaut. Nach einer Renovierung im Jahre 1966 wurde die Einrichtung einfach und hell, und die Ausschmückung beschränkt sich nun auf ein großes Eichenkreuz auf dem Altar.

DIE KIRCHE ZU BRANDE

www.brandekirke.dk

ROUTENVORSCHLAG: Brandlund (verschiedene Routenlängen:
1-8 km)

Erbaut: 12. Jahrhundert

Bei der Kirche handelt es sich um eine romanische Dorfkirche, die unmittelbar an der Hauptstraße in Brande liegt. Kirchturm und Waffenhaus stammen aus dem 14. Jahrhundert, während Kanzel und Altarbild im 17. Jahrhundert aus Eichenholz angefertigt worden sind, mit geschnitzten Szenen aus dem Alten und dem Neuen Testament. Die Stadt hat sich um die Kirche herum weiterentwickelt,

und 1939 wurde sie restauriert und um drei Seitenschiffe, Taufkammer und einer Sakristei erweitert worden.

MEJDAL

www.mejdalkirke.dk

ROUTENVORSCHLAG: Ein Spaziergang um den Stausee (7 km)

Erbaut: 1982

Die runde Form der Kirche zu Mejdal ist um die Glockenturm zentriert. In der Mitte des Kirchenraums befindet sich ein kreisrunder Altar, der ein vergoldetes Kreuz trägt. Auch die Spitze des Turmes trägt ein vergoldetes Kreuz. Mit Ausgangspunkt in den Worten „Am Anfang war das Wort“ hat die Künstlerin Berit Hjelholt die Kanzel mit einem Gobelin verziert.

An zwei Wänden des Raumes befinden sich Bildfriesen von Edvard Jensen. Die Kirche liegt in einem Vorort von Holstebro in der Nähe eines Stausees. Der Architekt Holger Jensen hat hervorragende Arbeit geleistet, indem er die Kirche, das Wohnviertel und die Grünanlagen am See in Zusammenhang gebracht hat.

SEVEL

www.sevelkirke.dk

ROUTENVORSCHLAG: Wanderwege Stubbergård See (unterschiedliche Routenlängen: 14-20 km)

Erbaut: ca. 1200

Die Kirche zu Sevel ist eine romanische, aus Quadersteinen gebaute Kirche – ein Teil der Kirche sowie der Kirchturm ist aus Material der abgerissenen Kirche in Trandum errichtet worden. Der Fingerabdruck der reichen Familie Juul in der Kirche ist sowohl an der Kanzel, den Herrschaftsbänken, der Empore, den Grabmalen und dem Epitaph zu erkennen. Der Altar ist aus Stein und verfügt, wie es die katholische Tradition vorschrieb, über einen Reliquienbehälter.

DIE KIRCHE ZU VIND

www.vindkirke.dk

ROUTENVORSCHLAG: Die Rundwanderwege bei Trehøje, Sørvad-West Route (29 km)

Erbaut: 13. Jahrhundert

Die Kirche zu Vind ist hell und einfach eingerichtet. Im Zuge der Restaurierung im Jahr 1974 hat die Kirche einen neuen Fußboden, Eichenbänke sowie einen neuen Altar bekommen.

Das romanische Taufbecken aus Granit ist der älteste Einrichtungsgegenstand der Kirche. Die Kirche ist turmlos. Einige Züge in der Architektur der Kirche lassen jedoch vermuten, dass hier vielleicht einmal ein Turm gewesen sein könnte. Die Christusfigur am Kreuzgiebel ist aus Gusseisen und ein Werk des Bildhauers Erik Heide.

DIE KIRCHE ZU SUNDS

www.sundskirke.dk

ROUTENVORSCHLAG: Die Natur beim Sunds See (verschiedene Routenlängen: 5 km)

Erbaut: 1897

Hier lag früher eine kleine turmlose Quadersteinkirche, die abgerissen wurde, als die heutige Kirche gebaut wurde. Die Kanzel und das Taufbecken stammen beide aus der alten Kirche. Das Taufbecken ist das Kleinod der Kirche, und um das Jahr 1200 herum von Steinmetz Horder hergestellt worden. Die Färbung der Kanzel ist vom Altarbild der Kirche inspiriert, welches 2016 vom färöischen Künstler Torbjørn Olsen angefertigt worden ist.

DIE KIRCHE ZU LYSGÅRD

www.lysgaardkirke.dk

ROUTENVORSCHLAG: Lysgård Kirche bis zur Vium Kirche (7 km)

Erbaut: 12. Jahrhundert

Die turmlose Kirche zu Lysgård wurde in einer ärmlichen Gemeinde gebaut, in der es Heidekraut gab soweit das Auge reichte. Die Farbgebung mit den rötlich-violetten und braunen Farben im Kirchenraum spiegelt wider, wie die Landschaft um die Kirche herum damals ausgesehen hat. Das Taufbecken stammt aus dem 13. Jahrhundert.

Der Schriftsteller St.St. Blicher war im Zeitraum 1819-1825 Pastor der Kirche. Einer seiner bekannten Novellen "E Bindstouw" (Die Strickstube), spielt im alten Schulraum von Lysgård. Darum ist das Museum "E Bindstouw" jetzt in der Nähe der Friedhofsumgrenzung als Gedenkstätte für Blicher eingerichtet worden.

DIE KIRCHE ZU DOLLERUP

www.ravnstrupkirke.dk

ROUTENVORSCHLAG: Hald Ege und Dollerup Bakker.

Bitte beachten Sie dass man über den Ochsenweg und über örtliche Pfade die Kirchen zu Hald Ege und Finderup erreichen kann (unterschiedliche Routenlängen)

Erbaut: 13. Jahrhundert

Zwischen den langgestreckten, mit Heidekraut bewachsenen Hügeln erhebt die kleine, turmlose Kirche ihre grauen Mauern über das Kornfeld und die breiten Deiche aus Felsbrocken, die den Friedhof umgeben.

Die Kirche stammt aus dem frühen 13. Jahrhundert und wurde aus Granitquadern, die man auf den Feldern der Umgebung gefunden hat, gebaut. Die Nordseite der Kirche und des Altarraums stehen seit der Anfangszeit der Kirche noch fast unberührt. Hier befindet sich das einzige erhaltene Fenster, das jedoch zugemauert ist. Das Waffenhaus stammt aus dem frühen 17. Jahrhundert.

DIE KIRCHE ZU KARUP

www.karupkirke.dk

ROUTENVORSCHLAG: Alhedepfad (49 km)

Erbaut: 15. Jahrhundert

Die Kirche in Karup liegt auf einem Hügel. Südöstlich der Kirche, heute in einem privaten Garten, befindet sich eine „heilige Quelle“, bei der in den 1470er Jahren eine kleine Kapelle angelegt worden ist. In einer Zeit, in der der Strom der Pilger immer mehr zunahm, wurde die Kapelle jedoch schnell zu klein. Stattdessen baute man die Kirche zu Karup. Mit ihrem ursprünglich 26 Meter hohen Turm und den 7 Gewölbebögen wurde die Kirche im Volksmund „Der Dom in der Heide“ genannt. Die heilige Quelle sowie eine Figur der Jungfrau Maria in der Kirche zogen sowohl Pilger als auch kranke Menschen aus dem ganzen Land an. Im Zuge der Reformation blieben die Pilger jedoch aus, und die Kirche, die sich in einem von Armut geprägten Heidegebiet befand, verfiel. Auf lange Sicht hatte es keinen großen Einfluss auf die Pilgerströme, dass der Pastor Berichten zufolge Wasser in den Kopf der Marienfigur gefüllt hat, um sie lebendige Tränen weinen zu lassen. 1714 versetzte ein Blitzschlag im Turm der Kirche den Todesstoß. Die Kirche war bis 1743 eine Ruine, dann wurde sie auf einer Auktion verkauft. Die Seitenschiffe, der Turm und die Apsis wurden abgerissen und der Rest der Kirche restauriert.

Bei Ausgrabungen wurden aus Blei gegossene Pilgersiegel gefunden. Pilgersiegel waren bei Pilgern sehr beliebte Souvenirs der unterschiedlichen Wallfahrtsorte. Vielleicht als Beweis dafür, dass sie ihr Ziel erreicht hatten.

Foto einer Gießform zur Herstellung einer heutigen Kopie.

ULBJERG

www.sogn.dk/ulbjerg

ROUTENVORSCHLAG: Willkommen in Ulbjerg-Sundstrup (verschiedene Routenlängen: 2-35 km)

Erbaut: 1100-1150

Von weitem sichtbar, hoch auf ihrem Hügel liegt die Kirche zu Ulbjerg in der schönen Landschaft. Die Tür ist alt, aus soliden Eichenbrettern mit kräftigen Eisenbändern hergestellt, und Jesu eigene Worte in das Holz geschnitzt

Darüber, im Inneren der Kirche, ist an der Mauer eine weitere Botschaft in lateinischer Sprache zu sehen: Frieden mit dem der eintritt, Erlösung für den der hinausgeht. Durch die Fenster strahlt das Licht in die Kirche, die seit der Renovierung im Zeitraum 2000-2001 in der Farbe der Sonne, nämlich gelb und orange gestrichen ist.

DIE KIRCHE ZU LOUNS

www.3-kirker.dk

ROUTENVORSCHLAG: Um die Halbinsel Lovns herum (32 km)

Erbaut: 14. Jahrhundert

Die Kirche zu Louns ist hoch gelegen in der hügeligen Landschaft des westlichen Himmerlands. Von der Kirche aus kann man weit über Lovns Bredning, ein Teil des Limfjords, schauen sowie den nahegelegenen See Louns Sø genießen. Die Kirche ist im 14. Jahrhundert gebaut worden, obwohl ihre Grundform den älteren romanischen Kirchen ähnelt. Andererseits zeugt der leicht konisch zulaufende Altarbogen vom frühgotischen Ursprung der Kirche.

DIE KIRCHE ZU VILSTED

www.de12kirker.dk

ROUTENVORSCHLAG: Vilsted See (20 km)

Erbaut: 1100-1200

Durch sein Waffenhaus im Rokoko – Stil und dem eigentümlichen Stelzenturm fällt die Kirche in Vilsted auch aus der Entfernung schon ins Auge. In der Nähe des Friedhofs ist eine mittelalterliche Thingstätte markiert. Im Mauerwerk des Waffenhauses befindet sich ein Grabstein, der früher im Fußboden im Inneren der Kirche lag. Das Kruzifix, das Epitaph und die Paneel der Kanzel sind vor kurzem renoviert worden. In zwei der Quader in der Südmauer sind zwei eingemeißelte Schachmuster zu erkennen: Steine mit dem quadratischen Muster eines Schachbretts. Eine Tradition, die man besonders aus dem nördlichen Jütland und aus Deutschland kennt – was der Zweck war ist unbekannt. Im Inneren der Kirche ist die Kanzel mit geschnitzten Köpfen von Engeln, Menschen und Teufeln verziert. Das schöne Kruzifix der Kirche stammt von ca. 1475.

DIE KIRCHE ZU KREJBJERG

www.bvook.dk

ROUTENVORSCHLAG: Krejbjerg, Hjerk Nor, Hjortholm (17 km)

Erbaut: 1100-1200

Die Kirche in Krejbjerg ist eine romanische, aus Granitquadern gebaute Kirche. Ursprünglich bestand sie aus Apsis, Altarraum und Kirchenschiff, und im späten Mittelalter wurden ein Turm und ein Waffenhaus angebaut. Die Kirche wurde im Zeitraum 1974-76 größeren Renovierungsarbeiten unterzogen. Das romanische Taufbecken stammt aus der alten Zeit der Kirche. Das Altarbild ist ein Gemälde von Niels Bjerre von 1905: "Christus predigt für das Volk".

DIE KIRCHE ZU GUDUM

www.gudumkirke.dk

ROUTENVORSCHLAG: Gudumpfade (unterschiedliche Routenlängen: 2-13 km)

Erbaut: 1100-1200

Früher gehörte die Kirche zum Gudumkloster. Durch den Aufstieg zur Klosterkirche wurde die Kirche erhöht, daher sieht man im Mauerwerk mehrere Spuren des Umbaus und der alten Tür- und Fensteröffnung. Bei späteren Restaurierungen hat die Kirche im Laufe der Zeit ein Seitenschiff und einen Turm bekommen. Farbenfrohes spätgotisches Altarbild von 1640.

DIE KIRCHE ZU LEMVIG

www.lemvigkirkerne.dk

ROUTENVORSCHLAG: Planetpfad, Hjertepfad,

Lemvig Sødal, Kabbelfredningen

(unterschiedliche Routenlängen)

Erbaut: 1200-1250

Die Kirche in Lemvig liegt schon seit 800 Jahren auf dem Marktplatz, mitten im geschäftigen Leben der Stadt.

Die Künstlerin Bodil Kaalund hat das Altarbild, die Kanzel sowie die Emporen und den Küsterstuhl verziert. Bei gotischen Umbauten der sonst romanischen Kirche wurden der Kirche große Kapellen hinzugefügt, so dass sie zu einer Kreuzkirche wurde. Die Kirche verfügt über ein reiches Inventar im Rokoko-Stil

1933-35 wurde die Kirche erweitert und mit Stufengiebeln versehen, und der Turm erhielt eine Zwiebelkuppel. Tägliches Glockenspiel.